

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Sozialismus und Leistungsverhalten	11
1.1. Warum die Leistungsproblematik so aktuell ist	11
1.2. Maßstab des Leistungsverhaltens – umfassende Intensivierung	16
1.3. Soziale Sicherheit – wesentliche Voraussetzung sozialistischen Leistungsstrebens	24
1.4. Was ist das – Leistungsverhalten?	35
2. Umfassende Intensivierung – Leistungsanforderungen in der Arbeit – Leistungsverhalten	47
2.1. Wie wirkt die umfassende Intensivierung auf die Entwicklung von Leistungsanforderungen?	47
2.2. Leistungsanforderungen und allseitig entwickelte Persönlichkeit	64
2.3. Leistungsanforderungen als Bedingung für Leistungsverhalten	72
3. Leistungsverhalten und Leistungsmotivation	90
3.1. Hohe Leistungsorientiertheit – Wesensmerkmal sozialistischer Persönlichkeit	90
3.2. Zur sozialen Bedingtheit der Leistungsmotivation	106
3.3. Welche Motive bewirken hohes Leistungsverhalten?	115
3.4. Sozialtypische Besonderheiten der Leistungsmotivation	131
3.5. Leistungsvermögen voll nutzen und entwickeln	144
4. Sozialistisches Leistungsprinzip und Leistungsverhalten in der Industrieforschung	155
4.1. Potenzen und Funktionen des Leistungsprinzips	155
4.2. Ausgangspunkte zur wirksamen Durchsetzung des Leistungsprinzips in Forschung und Entwicklung	162
4.3. Leistungsbewertung und Leistungsverhalten	171
4.4. Zur differenzierten materiellen Leistungsanerkennung	177
4.5. An forschungsspezifische Bedürfnisse nach Selbstverwirklichung in der Arbeit anknüpfen	183
4.6. Talentierte Industrieforscher zielstrebig fördern	187
	251

4.7. Zur Schlüsselrolle des Kollektivleiters bei der Durchsetzung des Leistungsprinzips	198
5. Die Funktion des Arbeitskollektivs bei der Entwicklung des Leistungsverhaltens	203
5.1. Kollektivität als Intensivierungsfaktor	203
5.2. Das Arbeitskollektiv – soziale Bedingung für die Entwicklung des Leistungsvermögens und Leistungsverhaltens	215
5.3. Zur verhaltensorientierenden und leistungsbewertenden Funktion des Arbeitskollektivs	224
5.4. Kritisch-schöpferisches Verhalten – Bedingung und Erscheinungsform des Leistungsverhaltens	242